

Maria Catharina Rösingh

stiftete mehrere Male große Summen und vermachte letztendlich ihr Vermögen der Lutherkirchengemeinde. Dies ist ihr Elternhaus. Es ist 1858 zu einem Pfarrhaus mit einem Saal für die Konfirmandenarbeit eingerichtet worden und dient noch heute als unser Gemeindehaus. Es ist eines der Häuser Leers, das aufgrund von Schäden nach dem 2. Weltkrieg teilweise neu gebaut wurde.

Die Tochter von Amtmann Edzard Rösingh († 13.10.1781) und Euphrosina Rösingh, geb. Brawe († 4.12.1819) hinterließ der Kirchengemeinde ferner Hof 8, Nordischer Herd in Norden. Des- sen Pachterträge kommen der diakonischen Arbeit der Lutherkirchengemeinde bis zum heutigen Tag zugute. Die Danktafel von 1840 hing bis 1907 im Chorraum der Lutherkirche.

Auch die „Armen-Cassen der reformierten und katholischen Gemeinde“ sind im Testament be- dacht worden.



Historische Ansicht der Frontseite des Elternhauses von ca. 1910.

Wir ehren das Andenken einer Frau, die sich aus Glauben für die Allgemeinheit stark gemacht hat.

Leer, 19. Oktober 2018

ermöglicht durch:

STIFTUNG    
LUTHERKIRCHE
LEER



ook in plattdüütsch